

Haunstetten beim 0:5 in Grafenberg ohne Chance

Grafenberg(htr) Für die DJK Grafenberg bleibt der FC Haunstetten der Lieblingsgegner in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd. Der 5:0(3:0) Erfolg der Grafenberger war der sechste Sieg in Folge gegen den Nachbarn aus Oberbayern. Haunstetten brachte gegen die Gäste wieder nichts zustande und verlor zum sechsten Mal sogar ohne ein eigenes Tor, das Torverhältnis gegen Grafenberg lautet nun 0:21. Der FC Haunstetten bleibt mit neun Punkten Tabellenletzter und muss haarstäubende Fehler in der Abwehr dringend abstellen.



Sowohl Murat Dag als auch seine Mitspieler konnten sich gegen die Grafenberger (hier Alois Mederer) in keiner Phase des Spiels durchsetzen

Grafenberg hatte gegen schwache Haunstettner leichtes Spiel und führte nach 10 Minuten bereits 2:0. Schon in der 7. Minute gingen die Gastgeber in Führung. Nach einer Flanke von Christian Luber schätzte Johannes Schneider den aufspringenden Ball falsch ein, so dass Albert Kirschner über Torwart Rainer Reiter hinweg ins lange Eck vollenden konnte. Zwei Minuten später verlängerte DJK Spielertrainer Daniel Ramers einen Torwartabschlag auf Rainer Regler, der alleine vor FC Torwart Reiter zum 2:0 in die lange Ecke erhöhte. Grafenberg diktierte das Spielgeschehen und brachte die FC Abwehr mit weiten Bällen immer wieder in Bedrängnis. So musste Reiter in der 13. Minute im letzten Moment vor Regler klären. Nach dem nächsten Angriff bejubelten die Grafenberger Zuschauer bereits das nächste Tor, dem Schiedsrichter Matthias Wittmann aber wegen Abseitsstellung die Anerkennung versagte. In der 20. und 25. Minute blieb zum wiederholten Male Haunstettens Keeper Sieger in 1:1 Situationen gegen Grafenberger Stürmer. In der 31. Minute kam der FC Haunstetten zum ersten Mal gefährlich vor das Tor der Gastgeber. Nach einem Freistoß von Lukas Schneider klärte DJK Torwart Johannes Beck im Fünfmeterraum mit Faustabwehr. Die Vorentscheidung für Grafenberg fiel bereits nach einer guten halben Stunde. Ein langer Ball erreichte Spielertrainer Ramers, der seinen Gegenspieler abschüttelte und zum 3:0 einschoss.

Nach der Pause erweckte der FC Haunstetten zunächst den Eindruck, als könnte er das Spiel in den Griff bekommen, große Torgefahr erzeugten die Aktionen aber nicht. Zudem gingen Schüsse aus der zweiten Reihe eher über als auf das Tor der Hausherren. Den Schlusspunkt unter die einseitige Partie setzten dagegen wieder die Grafenberger. In der 66. Minute nutzte Regler einen missglückten Abwehrversuch aus und erzielte das 4:0. Kurz darauf erhöhte Thomas Stelz auf 5:0. Nach einem Pass in den Strafraum schien der Ball schon verloren, doch er erkämpfte ihn sich zurück und schob flach ein.

Haunstetten: Rainer Reiter, Johannes Schneider, Christian Kögler, Maximilian Nuber, Josef Mittermeier, Tobias Mehringer, Jonas Vogt, Lukas Schneider, Murat Dag, Jakob Neumeier, Lukas Betz (Soner Bayrakdar, Markus Pickl, Michael Schneider)

Von Hubert Schneider